

Wir sind da!!



• DEUTSCHLANDS GRÖSSTE NACHWUCHSFÖRDERUNG •

SCHUMANNSTRASSE 58 605 OFFENBACH/MAIN TELEFON 0611/835020

Info-Mappe Young Star Records

ARABESQUE feat. Karen Ann Tepperis – www.arabesque.music-agency.org

Music Agency – Hotline +49 (0) 721-151-233 206

ARABESQUE – eine Blitz-Karriere

ARABESQUE- eine Mexikanerin mit deutschem Pass, eine Engländerin und eine Deutsche aus Karlsruhe bilden das rassige Trio ARABESQUE, das sich im Sommer 1977 zusammengeschlossen hat.

MARY ANN NAGEL, die Deutsche, hatte bereits eine Solo-Karriere gestartet, als sie auf die Idee kam, zu dritt würde das Singen bestimmt mehr Spaß machen. Zwei Kolleginnen waren schnell gefunden. MICHAELA ROSE und KAREN ANN TEPPERIS, die beide an einem Nachwuchswettbewerb in Offenbach teilgenommen und gewonnen hatten-Michaela 1975 und Karen Ann 1976.

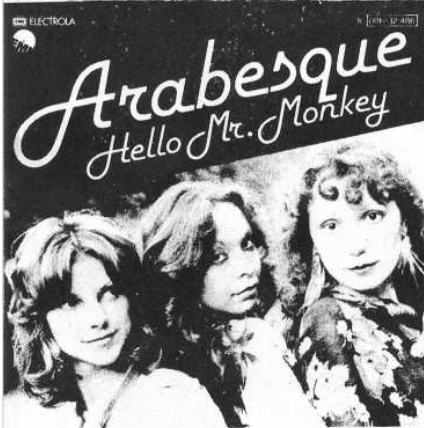
MICHAELA, die Mexikanerin, lebte in der Schweiz und in Italien und zog schließlich mit ihren Eltern nach Frankfurt. Von klein auf hatte sie die Absicht, einen künstlerischen Beruf zu wählen. Sie wirkte bereits in mehreren Fernsehsendungen mit.

KAREN ANN, die Engländerin, hatte zuhause schon mehrere Platten aufgenommen, ehe sie vor drei Jahren nach Deutschland übersiedelte. Hier schloß sie sich einer Band an, mit der sie durch die Bundesrepublik tingelte.

Alle drei arbeiten aber jetzt auf eine Profi-Karriere hin. Mit einem Choreographen haben sie eine Show auf die Beine gestellt, die ein echter Knüller ist.

Ihre 1. Single "HELLO MR. MONKEY"/"BUGGY BOY" präsentierte diese hervorragende Gruppe in der TV-Sendung POP'77 am 16.10.77 einem breiten Publikum.

ARABESQUE mit "HELLO MR. MONKEY"/"BUGGY BOY" (EMI-Electrola 1 C 006-32 486)



JOURNALE

**DISCOTHEKEN
RUNDschau**

FRANKFURTER MUSIK-JOURNAL

von Ulli Goldhahn

Aus Offenbach stammt eine junge Drei-Girl-Disco-Truppe namens "Arabesque", die mit Veröffentlichung ihrer ersten Single von EMI-Discothekenbetreuer Jörg Birken auf eine kleine Testtournee geschickt werden soll. Betreut werden die drei hübschen Mädchen von Norbert Heilmann, der mit seiner Nachwuchsfirma "Young Star" inzwischen im Rhein-Main-Gebiet operiert.

**DISCOTHEKEN
RUNDschau**
FRANKFURTER MUSIK-JOURNAL

Nr. 263 vom 8. Oktober 1977

Blatt 14

BERICHTE AUS DISCOTHEKEN

Die Gruppe "Arabesque" in diesen Tagen bei uns. Das rassige Trio, bestehend aus Girls unterschiedlicher Nationalitäten: England, Mexico und Deutschland, schloß sich erst in diesem Sommer zusammen und tingelt seitdem, wie die Zuschauer auch bei uns begeistert feststellen mußten, mit viel Erfolg durch Deutschlands Discotheken.

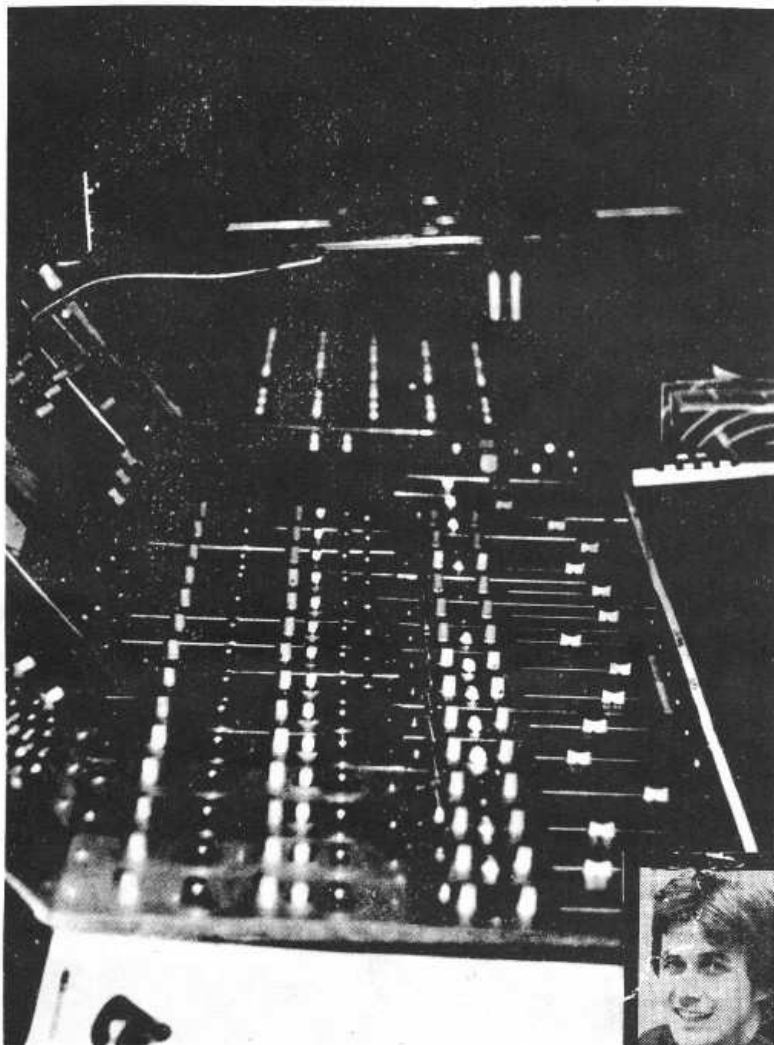
Die drei temperamentvollen Mädchen: Mary Ann, Michaela und Karen Ann erfreuten das Publikum durch Harmonie von Gesang und Tanz. Das Interesse an der Show wurde durch wiederholte Zugaberufe aus dem Publikum bestätigt. Arabesque erinnert stilgemäß an die bekannte Gruppe Boney M. Die Anziehungskraft der Gruppe Arabesque war so gewaltig, daß wir an diesem Abend sogar einen Besucherrekord zu verzeichnen hatten. Ein toller Erfolg für das junge Trio!

Info-Mappe Young Star Records

ARABESQUE feat. Karen Ann Tepperis – www.arabesque.music-agency.org

Music Agency – Hotline +49 (0) 721-151-233 206

Studio



In einem modernen Tonstudio ist allen YOUNG Komponisten und Textern die Möglichkeit gegeben ihre Ideen in die Tat umzusetzen und zu verwirklichen. Ausserdem werden hier die YOUNG STARS auf Stimme und Interpretation getestet. Ein Archiv mit über 600 Playbacks steht zur Verfügung.



FRANKFURT
Tag und Nacht

Von Horst REBER

Wer Erfolg will, muß Bescheid wissen



■ Norbert Heilmann

hr. Offenbach. — Als Schlagerstar wollte Norbert Heilmann aus Offenbach vor Jahren Karriere machen. Er hatte eine akzeptable Stimme und spielte auch recht munter auf der Gitarre. Weil er ehrgeizig war, finanzierte er seine erste Platte selbst. Später fand sich ein bekannter Produzent, der zwei weitere Titel mit ihm machte.

● Aber: Verkauft wurden nur einige tau-

send Stück davon. Norbert Heilmann trat ab von der Bühne.

● Doch im Gegensatz zu seinen vielen Schicksalsgenossen hat der Offenbacher, von Beruf Vertreter, nur die Träume an den Nagel gehängt. Seine Erfahrungen aus der Branche vermittelt er heute jungen Leuten, die (wie er das auch einmal tat) den großen Erfolg suchen.

● Norbert Heilmann gründete die Firma

„Young Star Records“. Und sieht — mit seinen Mitinhabern Stanislaus Zasada (30) und Helmut Körber (25) — seine Aufgabe darin, den Nachwuchs über Markt und Chancen aufzuklären. Das Trio hat sich in Offenbach ein komplettes Studio aufgebaut und testet alles, was singen und spielen kann.

● Heilmann: „Mir hat damals niemand gesagt, was ich falsch ge-

macht habe. Ich weiß es heute. Und dieses Wissen gebe ich jetzt weiter.“

● Sieben begabte junge Leute aus dem Kreis Offenbach werden jetzt von der Firma ganz speziell gesucht. Heilmann will sie zur 1000-Jahr-Feier der Stadt Offenbach anlässlich eines großen Nachwuchskonzertes der Öffentlichkeit präsentieren. Wer will, kann sich kostenlos testen lassen.

Info-Mappe Young Star Records

ARABESQUE feat. Karen Ann Tepperis – www.arabesque.music-agency.org

Music Agency – Hotline +49 (0) 721-151-233 206

Young Star Records Nachwuchsförderung

Keine Erfolgsgarantie – aber echtes Bemühen um Talente

Es war im Jahr 1974, als die Idee entstand den Nachwuchs für den Musikmarkt zu fördern.

Diese Idee stammte von drei dynamischen jungen Leuten, die die Musik zusammenführte. Es waren Norbert Heilmann, der schon selbst mit zwei besungenen Schallplatten in die Branche reinschnupperte; Stanislaus Zasada, der in dieser Zeit sein Management

führte und Helmut Körber, der für die Studioteknik zuständig war.

In Kellerräumen wurde ein kleines Aufnahmestudio eingerichtet, in dem zwanzig junge Nachwuchskünstler zwei Monate lang auf ihren Auftritt vorbereitet wurden.

„Cinderallas“

Bei dem durchgeführten Wettbewerb kristallisierten

sich die „THREE A'S“ heraus, die anschließend bei CBS zwei Singles aufgenommen haben, mit dem neuen Gruppennamen „CINDERELLAS“. Dieser Erfolg gab dem Team Heilmann/Körber/Zasada den richtigen Auftrieb und man nahm den nächsten Wettbewerb in Angriff.

Auch mit dem zweiten verbot das Trio einen eindeutigen Erfolg. Noch zahlreicher erschienen diesmal die Firmen Melodie der Welt, CBS und Bellaphon sowie einige Mitglieder der DDO.

Von diesem regen Interesse inspiriert, gab man dem Kind nun einen Namen. Als Emblem wählte man einen Storch (er bringt die Nachwuchskünstler) und titulierte das ganze mit „YOUNG STAR RECORDS“. Jetzt fand man neue Räumlichkeiten um optimale Voraussetzungen zu schaffen, mit den Nachwuchskünstlern zu arbeiten. Die Aufnahmetechnik wurde in einen profihaften Zustand versetzt und das Playbackrepertoire vergrößerte sich von damals 100 auf über 650 Playbacks.

Mit der neuen technischen Einrichtung erhielten auch Nachwuchskomponisten und -autoren die Möglichkeit Demonstrationsaufnahmen zu machen. Es ging nun an die Vorbereitungen für den dritten und größten Nachwuchswettbewerb.

Durch Zeitungsinserate meldeten sich insgesamt 93 Bewerber; davon waren 65 weibliche und 29 männliche Bewerber. Aus dieser stattlichen Anzahl wurden zwanzig

Nachwuchskünstler den Anforderungen für den anstehenden Wettbewerb gerecht.

Zu dieser Veranstaltung kamen eine ganze Reihe prominenter Besucher, um einige Namen zu nennen: Ramona Wulf, Mitglied der Gruppe „SILVER CONVENTION“ (Fly Robin Fly), Ralph Bündgen (Ruf doch mal an) und Buddy Calne.

Aber auch bekannte Komponisten wie Erich Liessmann und Bernd Möhrle waren zugegen. Wenn man sich in der Branche auskennt, so weiß man das Joachim Neubauer (MdW) und Peter Michel zu den Großen gehören. Auch Jungproduzent Mario Aita (CBS) ließ es sich nicht nehmen, an den von YOUNG STAR RECORDS gestalteten Abenden teilzunehmen!

Das Resultat der letzten beiden Wettbewerbe war, daß Michaela Rose und Karen Ann Tepperis inzwischen ihre erste Schallplatte aufgenommen haben.

YOUNG STAR RECORDS ruft auch in diesem Jahr wieder alle jungen talentierten Leute auf, sich bei der STAR CHANCE 77 78 zu melden.

Es werden gesucht: Interpreten, Interpretinnen, Duos, Gesangsgruppen, Entertainer, Jungtexter und -komponisten. Ja überhaupt alles was sich zur Musikbranche hingezogen fühlt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Young-Star Records, Schumannstraße 58, 605 Offenbach. Telefonische Anfragen bitte unter: 0611/835020.



Norbert auf Talentsuche

Dem bundesrepublikanischen Schlager auf seine kurzen Beine helfen will Offenbachs Plattenstar Norbert Heilmann. Zu einem Nachwuchswettbewerb ruft der Bieberger Hans Dampf in allen Schlager-Gassen auf. Potentielle Nachwuchskünstler haben die Möglichkeit, sich an der Starchance 76 zu beteiligen. Eine Frankfurter Plattenfirma und ein großer deutscher Musikverlag werden die Besten dieses Wettbewerbs fördern. Einzelheiten kann man bei Norbert (rechts im Bild) erfahren. Daß Biebers Schlagermacher als Talentsucher bereits auf Erfolgskurs steuerte, beweist die Starchance vor zwei Jahren. Via Wettbewerb wurden die „Three As“, drei junge Schlagerdamen, auf die Showbühne katapultiert. Die heutigen Cinderellas (Anke, Anette und Andrea, auf unserem Bild) können sich über mangelnden Erfolg nicht beklagen. Und Norbert (rechts, mit Produzent Stanislaus Zasada) hofft auf neue Hit-Stürmer aus Stadt und Kreis Offenbach.

Foto: privat



■ Auch sie träumt von einer Schlagerkarriere: Michaela, 18jährige Verkäuferin aus Frankfurt, schaffte bei einem Nachwuchswettbewerb den zweiten Platz und soll bald einen Schallplattenvertrag erhalten.

Info-Mappe Young Star Records

ARABESQUE feat. Karen Ann Tepperis – www.arabesque.music-agency.org

Music Agency – Hotline +49 (0) 721-151-233 206

Einen wirklich schönen Jahresabschluß feierte die Offenbacher Nachwuchsförderungs-Firma "Young Star-Records".

Norbert Heilmann, "Kopf" des Unternehmens, lud zur großen Endausscheidung des Nachwuchswettbewerbes '77 in die Offenbacher Diskothek Quo Vadis ein. Und so erschienen neben den zehn Bewerbern auch Vertreter der Firmen Bellaphon, CBS, EMI, Polydor und Intersong. Auch einige Journalisten und die Produzenten Robert Puschmann und Rainer M. Ehrhardt waren gekommen, um die gebotenen Leistungen zu begutachten; und was da geboten wurde, war nicht von schlechten Eltern. Fast alle Interpreten wußten zu gefallen und gaben sich reichlich Mühe. Leider war die Entscheidung der Jury eine glatte Fehlentscheidung, die mich an die Preisrichter im Eiskunstlauf erinnerte.



Ulli Goldhahn

Offenbacher Starchance '78

Offenbachs Starchance '78 winkt. Wer über gutes Stimmvermögen verfügt und sein Glück im bundesdeutschen Showbusiness machen will, der möge sich an die Offenbacher Produzenten Norbert Heilmann und Stanislaus Zasada wenden. Ihre Young-Star-Records in der Schumannstraße 58 suchen die Udo, Heino und Peter von morgen. Begleitbänder sind vorhanden, um die Schlagersänger in spe auf den rechten und gefälligen Sound zu hieven.

Die nächste Ausscheidung der Offenbacher Starchance '78 ist am 8. Dezember 1977 um 20 Uhr in der Mühlheimer Diskothek Quo Vadis. Endausscheidung: 15. Dezember. Zur Jury zählen namhafte Vertreter internationaler Plattenfirmen und Musikverlage sowie das verehrte Publikum.

Aus der Offenbacher Starchance gingen beispielsweise die Cinderellas hervor, eine Gesangsgruppe, die auch außerhalb der Region schon Schlagerhumm einheimste.



GERHARD TEPPERIS, Sieger eines Nachwuchs-Wettbewerbs der „Star-Chance“ in der Mühlheimer Diskothek „Quo Vadis“, machte auf die Fach-Jury der Schallplattenbranche einen so guten Eindruck, daß er eine eigene Scheibe machen soll.



Info-Mappe Young Star Records

ARABESQUE feat. Karen Ann Tepperis – www.arabesque.music-agency.org

Music Agency – Hotline +49 (0) 721-151-233 206



Offenbacher Starchance 77 auf gutem Niveau

Lehrerin als Schlagerstar

Die holde Weiblichkeit machte das Rennen: Offenbachs Schlagerstar 1977 ist die charmante 23jährige Karen Ann Tepperis. Mit dem Titel „What now my Love“ überzeugte sie kürzlich in einer Mühlheimer Diskothek Publikum und Jury gleichermaßen und wurde mit ihrer ausdrucksfähigen Stimme auf Platz 1 der Offenbacher Starchance 77 gesetzt. Daß dabei ausgerechnet eine Lehrerin den Offenbacher Grand-Prix errang, läßt für das bundesrepublikanische Trallala hoffen: Vielleicht wagt endlich einmal jemand, mit dem Rotstift an den üblich dümmlichen Texten zu ritzen. Denn auch die Zweitplatzierte, ebenfalls 23jährige Offenbacherin Charlotte Langlotz hat sich der Pädagogik verschrieben. Sie wartete mit dem

Titel „Ich hab' nur Dich gekannt“ auf. Auf den weiteren Rängen folgten Horst Habicht, Karlheinz Schöll, Michaela Welz und Susanne Rahn. Viel Prominenz und eine farbenfrohe gewandete Schikeria zierte diese Endausscheidung in Mühlheim. Aus Hanau stellte sich Topstar Ramona Wulf von der im smarten Diskotheken-Sound klingelnden „Silver Convention“ ein, die von den gezeigten Leistungen des Shownachwuchses ebenso angetan war wie Ralph Bündgen. Der sonore Schlagerträllerer heimste bei einem knappen Zwischenspiel viel Beifall ein. Zur Jury zählte neben Vertretern namhafter Plattenfirmen des Maingebietes und Jean Frankfurter auch Offenbachs Schlagertroubadour Buddy Caine. Ihn zieht's demnächst in die Ferne. Buddy

gibt ein Gastspiel auf der Südseeinsel Bali. Zufriedenheit strahlten Offenbachs Nachwuchsförderer und Talentsucher, der Schlagerstar Norbert Heilmann und der gewichtige Stanislaus Zasada aus. Mit Recht. Die Darbietungen standen durchweg auf günstigem Niveau. Unser Foto zeigt die strahlende Siegerin der Offenbacher Starchance, Karen Ann Tepperis (mit Urkunde), die demnächst Probeaufnahmen bei einer renommierten Frankfurter Plattenfirma machen wird. Der Blumenkavalier ist Buddy Caine. Es gratulieren Norbert Heilmann, Schlagersternchen Michaela Rose und Oliver Dillen, der die Starchance 77 geschickt beplauderte (von links).

ack/Foto: Young Star Record

Info-Mappe Young Star Records

ARABESQUE feat. Karen Ann Tepperis – www.arabesque.music-agency.org

Music Agency – Hotline +49 (0) 721-151-233 206



Ohne Fleiß keinen Preis: Schlagersternchen Michaela Rose bereitet sich intensiv auf ihre Plattenaufnahmen vor. Tatort: ein Studio in der Of-

fenbacher Schumannstraße. Mit Rat und Tat zur Seite steht der Offenbacher Hitstar Norbert Heilmann.

Foto: Bucking YSR

Die Offenbacher Starchance winkt

Nachwuchs ins Studio

Natur-Talenten eine Show-Chance bieten drei junge Offenbacher aus der Schumannstraße 58. Schlagerstar Norbert Heilmann, Manager Stanislaus Zasada und Techniker Helmut Körber rufen zur Offenbacher Starchance 1976 auf. Ge-

sucht werden junge Sängerinnen und Sänger, die das Zeug haben, Hitparadenstürmer von morgen zu werden. Und vor Lampenfieber, Mikrofon-Angst und ähnlichen Neurosen braucht sich kein Jungtalent zu fürchten.

Der Dreh der jungen Offenbacher: Alle Kandidaten werden gründlich auf den Wettbewerb vorbereitet und zwar im neuen, blitzsauberen Tonstudio in der Schumannstraße, daß die Wettbewerbs-Einrichter den Showbabies kostenlos zur Verfügung stellen, um sie für den Gang auf die Bretter gut zu präparieren.

Dafür sorgt eine günstige Gesangs- und Aufnahme-Anlage. Letzte Anweisungen erteilt Hit-Star Norbert, der die Glitzerbranche bestens kennt, mittlerweile sich aber nur noch um den Nachwuchs kümmern will.

Die Offenbacher Starchance verspricht übrigens nicht das Blaue

vom Himmel herunter. Dafür stehen die drei dynamischen Jung-Produzenten zu sehr auf dem Boden der Wirklichkeit. Sie wissen, wie launisch das Gunstpendel von Publikum und Platten-Zaren sein kann. Sie geben freilich jedem Teilnehmer die Chance, sich bei einer namhaften Plattenfirma vorzustellen.

Immerhin kann die Offenbacher Starchance auf Erfolge hinweisen. Zum dritten Mal werden sich in diesem Jahr die Kandidaten in einer Offenbacher Discothek einer Jury professioneller Show-Macher und -Planer stellen. Die größte Entdeckung waren bisher die heutigen Cinderellas, an deren Talent niemand mehr zweifelt. Sie brachten es inzwischen auf zwei Singles und zahlreichen Gala-Vorstellungen in der Region. Im vergangenen Jahr machte Michaela Rose Furore, die demnächst auch eine Platte aufnehmen wird.

Wer sich also zum Showbusiness berufen fühlt, möge Norbert kontaktieren (Rufnummer 83 50 20). Im Offenbacher Tonstudio sind 450 Playbacks abrufbar, jene instrumentalen Band-Konserven, die die Gesangsstimme ausparen. Toi, toi, ack

Hitmacher von morgen?

Offenbachs Starchance hat in jener Branche, die Deutschlands Schlager-Tingeltangel bestimmt, einen guten Ruf. Immerhin beteiligten sich drei in Frankfurt ansässige Spitzenfirmen der Schallplattenindustrie an der Nachwuchssuche, die Biebers Schlagerstar Norbert Heilmann mit seinem Kompagnon Stanislaus Zasada initiierte: Von 78 Bewerbern um Ruhm und Geld im Glitzer-Geschäft konnten sich 20 Lied-Träller für die Offenbacher Starchance qualifizieren.

Von Gitarre oder Bandkonserve begleitet, ermittelten die Hitmeister in spe kürzlich in einer Offenbacher Diskothek ihre drei besten. Den Vogel schoß dabei der technische Angestellte Peter Schönherr aus Hainhausen ab. Schönherr setzte auf Edelseller wie „My way“ (Frank Sinatra), „Griechischer Wein“ (Udo Jürgens) und gewann spontan die Gunst der zahlreichen Zuhörer.

Den Branchenvertretern freilich schien der 35jährige Hainhausener zu alt für eine Karriere im Showgeschäft. Sehr zum Unwillen des Publikums. Doch wer hört schon nach der neuerli-

chen Grand-Prix-Pleite auf die Konsumenten von Deutschlands Trallala. Schließlich bekamen sie, die angeblich den Humphries-Schlager an die Spitze gestellt hatten, den Schwarzen Peter zugeschoben: Das Liedchen landete nur unter ferner liefen.

Ob die Auswahl indessen nicht wieder ein Opfer möglicher Fanclub-Manipulationen war, können Intimkenner der bundesrepublikanischen Schlagerszene nicht ausschließen. Sei's drum.

Bei der Offenbacher Starchance – so versichert Norbert – ging es mit rechten Dingen zu. So kam die 17jährige Frankfurter Schülerin Michaela Rose mit ihren Titeln „Killing me softly“ und „Mach' mich frei“ auf den zweiten Rang. Dritter wurde der 19jährige Fernsehtechniker Christoph Mikas aus Kefenrod („Lady“, „Wenn es der Teufel so will“). Beiden winkt ein mehr oder minder lukrativer Plattenvertrag.

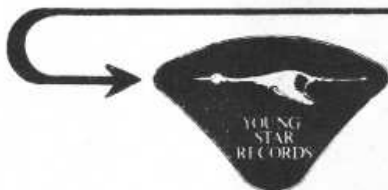
Vom Erfolg seines Nachwuchsunternehmens beeindruckt, versprach Norbert Heilmann spontan: „Die Offenbacher Starchance 77 kommt bestimmt“ ... ack

Info-Mappe Young Star Records

ARABESQUE feat. Karen Ann Tepperis – www.arabesque.music-agency.org

Music Agency – Hotline +49 (0) 721-151-233 206

info



WIR sind Deutschlands größte Nachwuchsförderung, die bis zum heutigen Tage konkurrenzlos aufgebaut wurde. Hierdurch wurde eine wesentliche Grundlage zur Rhein-Main-Szene geschaffen. Vor zwei Jahren gaben wir dem Nachwuchs eine Chance. Und wir haben inzwischen 3 x ins Schwarze getroffen (siehe rechts). Ein professionelles Tonstudio steht allen Nachwuchskünstlern zur Verfügung. Sollten Sie als renommierte Schallplattenfirma Nachwuchs suchen, so wenden Sie sich an uns. WIR SIND DA und stets bemüht, Ihren Wünschen gerecht zu werden.



Unser Bild zeigt Ralph Bündgen mit Michaela Rose und Karen Ann Tepperis bei der Arbeit. Auch Ralph Bündgen unterstützt YSR bei den Vorarbeiten für den großen Start des Deutschen Nachwuchses.

YOUNG - STAR - RECORDS

Deutschlands größte Nachwuchsförderung



Schumannstraße 58
6050 OFFENBACH
Tel: 0611 - 83 50 20

Info-mappe young star records

ARABESQUE feat. Karen Ann Tepperis – www.arabesque.music-agency.org

Music Agency – Hotline +49 (0) 721-151-233 206